

Tauschring-Treffen



Die Tauschring-Initiative Karlstadt trifft sich jeden letzten Mittwoch im Monat (außer im Dezember)

um: 20.00 Uhr

in der: Kneipe *Liesl Karlstadt*
Ringstraße 2 in Karlstadt

Weitere Informationen zum Karlstadter Tauschring erhalten Sie im Internet unter www.main-spessart.de

oder bei:

Andrea Dillmaier
Tel. 09364 - 89547
Email: dillmaier@gmx.net

Ilse Krämer
Tel. 09353 - 983030
Email: ilsekraemer@online.de

Tauschring- Initiative Karlstadt



Am 6. April 2000 wurde die Tauschring-Initiative Karlstadt ins Leben gerufen. Nach dem Vorbild von ähnlichen Aktionen in ca. 200 deutschen Städten wollen wir Dienstleistungen tauschen.

Was ist ein Tauschring?

Ob Sie nun Unterstützung bei Hausarbeit suchen oder mit Ihren Schwierigkeiten haben, wir schaffen, die Sie keinen Cent kostet. Es kostet Sie nur die "Mühe", Dinge oder Arbeiten, die Ihnen leicht von der Hand gehen, anderen Menschen anzubieten. Dafür lassen Sie all die "Scheußlichkeiten", die der Alltag für Sie bereithalten kann, von Menschen erledigen, die damit keine Schwierigkeiten haben. Wer bügelt schon gern oder putzt gerne Fenster?



In der Tauschring-Initiative Karlstadt können Sie solche Menschen kennen lernen. Wir alle haben bestimmte Tätigkeiten, die uns spielend leicht von der Hand gehen. Dafür tun wir uns unendlich schwer mit anderen Dingen, die wir aber immer wieder erledigen müssen. Oder aber wir müssen für Arbeiten oder Dienstleistungen viel Geld bezahlen, die früher der Nachbar oder ein guter Freund erledigt hat. In unserer Gesellschaft, in der der Ellenbogen und der Egoismus regieren, sind all diese Dinge in Vergessenheit geraten, die früher einmal selbstverständlich waren:



Nachbarschaftshilfe und soziales Miteinander

Genau das versucht die Tauschring-Initiative Karlstadt wieder zu beleben. Sie bietet den Menschen Hilfe und Unterstützung. Dabei gilt: Keiner darf sich auf Kosten anderer bereichern.



Daher ist bei uns auch jede Stunde gleich viel "wert", und zwar 20 Purzel. Die Karlstadter Tauschring-Initiative bietet Hilfe ohne Geld und Bürokratie und bringt dabei Menschen zusammen, die sonst nie zusammenfinden könnten.

Wie funktioniert das Tauschen?

Die Verrechnungseinheit heißt bei uns Purzel. In anderen Städten gibt es dafür Bezeichnungen wie Peanuts, Talente, Kreuzer, Batzen, Heller, Knoter, Blöker oder Kröten.

Anton gibt bei Beate Nachhilfe. Beate mäht bei Conny den Rasen. Conny passt auf Anton's Baby auf. Anton tapeziert bei Dieter.



Nach jeder Tauschaktion wird ein so genannter Tauschzettel ausgefüllt und die Purzel dem Tauschkonto dann gutgeschrieben oder abgezogen.

Was kann alles getauscht werden?

Alle Dienstleistungen und gebrauchte Gegenstände können getauscht werden. Einige Mitglieder bieten auch Waren an, wobei immer der Grundsatz gilt: Es soll sich keiner bereichern! Die Waren werden daher zum Selbstkostenpreis angeboten.

Angebotsbeispiele:

Massagen, alle Handwerksarbeiten rund ums Haus, Homöopathieberatung, CD-ROM brennen, Bäume fällen, Unkraut jäten, Strümpfe stricken, Hilfe beim Einkaufen, Vorlesen, Einführung in WORD und EXCEL, Elektro- oder Fahrrad-reparatur, Nachhilfe in Englisch, Mathe oder Physik, Hausputz, Hilfe bei Renovierung und Umzug, Reisetipps, Kuchen und Torten backen, Marmelade kochen, Messer schleifen, Yoga, Metallarbeiten, Klavier- oder Gitarrenunterricht, Holz hacken, Auto waschen, Flick- und Näharbeiten, Porträt zeichnen, Hund Gassi führen, Garten gießen, Baum fällen... und vieles mehr.

